

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-14807/22-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Pädagogik, ist ab 01.03.2023, die für die Zeit von Mutterschutz und Elternzeit befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit am Arbeitsbereich Historische Erziehungswissenschaft zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitwirkung bei der Vertretung des Fachgebietes Historische Erziehungswissenschaft in Forschung und Lehre gemäß LVVO; die Lehre ist in den lehrerbildenden Studiengängen zu erbringen (8 SWS)
- Beteiligung an der Organisation und akademischen Verwaltung der lehrerbildenden Studiengänge
- Mitwirkung an Prüfungen
- Mitarbeit in den Projekten des Arbeitsbereichs
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss in den Fächern Erziehungswissenschaft oder Geschichtswissenschaft (Lehramt oder Master)
- Promotion
- Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Ein Arbeitsschwerpunkt in der Geschichte von Erziehung und Bildung bzw. der historischen Kindheits- und Jugendforschung
- Ein Bezug zu Problemen der Schule in historischer Perspektive ist erwünscht
- Teamfähigkeit
- Eigenständige Arbeitsweise

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Institutsleitung. Anfragen bitte an Prof. Dr. Till Kössler, Tel.: 0345 / 55-23790, E-Mail: till.koessler@paedagogik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr 4-14807/22-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.01.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Pädagogik, Historische Erziehungswissenschaft, Sekretariat, Frau Jana Winzer, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung als zusammengefasste PDF-Datei an jana.winzer@paedagogik.uni-halle.de oder till.koessler@paedagogik.uni-halle.de ist erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.